

## Antrag

**der Abgeordneten Martin Reichardt, Marcus Bühl, Siegbert Droese, Peter Felser, Dr. Axel Gehrke, Armin-Paulus Hampel, Mariana Iris Harder-Kühnel, Udo Theodor Hemmelgarn, Karsten Hilse, Martin Hohmann, Stefan Keuter, Enrico Komning, Jörn König, Steffen Kotré, Frank Magnitz, Jens Maier, Andreas Mrosek, Gerold Otten, Frank Pasemann, Dr. Robby Schlund, Uwe Schulz, Dr. Dirk Spaniel, Dr. Christian Wirth und Fraktion der AfD**

### **Sonderprogramm „Bundesfreiwilligendienst mit Familien- und Seniorenbezug“ in das Bundesfreiwilligengesetz aufnehmen**

Der Bundestag wolle beschließen:

I. Der Deutsche Bundestag stellt fest:

Die Ausbreitung des Corona-Virus in Deutschland hat, besonders für Familien und Senioren, weitreichende Folgen. Kita- und Schulschließungen stellen Eltern vor große organisatorische Herausforderungen, die sie oft nicht eigenständig bewältigen können. Senioren gelten als besonders gefährdet; so wird empfohlen, dass Enkel und Familienmitglieder Senioren nicht besuchen sollen. Auch sind in Folge des Strukturwandels viele Senioren allein, so kann z. B. das Einkaufen für den täglichen Bedarf zum Ansteckungsrisiko werden. Aber auch die Pflegedienste sind mit den Folgen des Coronavirus überfordert ([www.altenpflege-online.net/Infopool/Nachrichten/Corona-Fehlende-NoFallplaene-in-der-ambulanten-Pflege](http://www.altenpflege-online.net/Infopool/Nachrichten/Corona-Fehlende-NoFallplaene-in-der-ambulanten-Pflege)). Nachbarschaftshilfe kann nur einen kleinen Teil der Hilfe übernehmen, die unsere Senioren und Familien jetzt benötigen. Im Jahr 2015 wurde das Sonderprogramm „Bundesfreiwilligendienst mit Flüchtlingsbezug“ ins Leben gerufen. Unbürokratisch und schnell wurde seitens der Bundesregierung auf die Flüchtlingsströme reagiert. Jetzt benötigen Familien und Senioren besondere Unterstützung der Bundesregierung, die mit der Auflegung des Sonderprogrammes „Bundesfreiwilligendienst mit Familien- und Seniorenbezug“ einen ersten Schritt tun kann. Es wäre ein Zeichen dafür, dass die Politik Familien und Senioren in dieser Ausnahmesituation nicht allein lässt. Die Teilnehmer an diesem Sonderprogramm können z. B. eingesetzt werden:

- in der Betreuung und Unterstützung von Senioren und
- bei der Unterstützung von Erziehern in der Betreuung von Kindern in Kleingruppen, hierfür können die Räumlichkeiten von geschlossenen Schulen oder Hotels genutzt werden.

Der Bundestag verurteilt menschenverachtende Statements, wie sie von „funk“, einem Online-Medienangebot von ARD und ZDF, ausgestrahlt werden, in denen „bejubelt“

wird, dass das Corona-Virus gerecht sei, weil es im hohen Maße ältere Menschen sterben ließe ([www.funk.net/channel/bohemian-browser-ballett-800/corona-rettet-die-welt-1666220](http://www.funk.net/channel/bohemian-browser-ballett-800/corona-rettet-die-welt-1666220)).

II. Der Deutsche Bundestag fordert die Bundesregierung auf,  
ein Sonderprogramm „Bundesfreiwilligendienst mit Familien- und Seniorenbezug“ in das Bundesfreiwilligengesetz (BFDG) aufzunehmen.

Berlin, den 23. März 2020

**Dr. Alice Weidel, Dr. Alexander Gauland und Fraktion**